



Administrations- und Servicepersonal
Personnel de l'administration et des services
Personale dell'amministrazione e dei servizi

Jahresbericht 2023

Branche Konzern- Kader / Immobilien

Im Jahr 2023 konnten wir endlich die Corona-Pandemie definitiv hinter uns lassen, doch nun sehen wir uns mit einer neuen Herausforderung konfrontiert: einer starken Inflation, die unsere Wirtschaft und unsere Mitglieder belastet. Die Kaufkraftkrise, ausgelöst durch explodierende Krankenkassenprämien und eine anhaltende Teuerung, trifft viele Erwerbstätige hart. Die steigenden Kosten für grundlegende Bedürfnisse wie Wohnraum und Lebensmittel setzen die Menschen unter Druck und lassen immer weniger Spielraum für andere Ausgaben. Insbesondere die Wohnungsnot und die stetig steigenden Mieten machen vielen unserer Mitglieder Sorgen und reißen ein Loch in ihre Geldbörsen, was ihre Lebensqualität beeinträchtigt.

Die verbesserte Lage der Berufstätigen verdanken wir grösstenteils der engagierten Arbeit unserer Gewerkschaft. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir weiterhin stark auftreten und bei Lohnverhandlungen ein gewichtiges Wort mitreden können. In diesem Jahr war es dem SEV möglich, mit der SBB und SBB- Cargo einen Teuerungsausgleich von 1 % auszuhandeln, sowie individuelle Lohnmassnahmen gemäss dem Lohnsystem im Umfang von 1 % und eine Einmalzahlung von 1000.- bzw. 500.- (bei 50 % Pensum) zu erreichen.

Im Jahr 2023 lag mein Hauptaugenmerk vor allem auf der Werbung und ihren vielfältigen Facetten. Dabei widmete ich mich insbesondere der Konzeption und Umsetzung von Marketingstrategien zur Gewinnung neuer Mitglieder, wobei der Fokus darauf lag, wie wir die Zielgruppen, insbesondere die jüngere Generation, ansprechen können. Ich arbeitete an verschiedenen Varianten und Ideen, um unsere Reichweite zu erhöhen und die Bekanntheit unserer Organisation zu steigern. Parallel dazu beschäftigte ich mich intensiv mit den aktuellen Entwicklungen am Arbeitsplatz. Dies beinhaltete nicht nur die Analyse von Trends und Innovationen, sondern auch die Bewältigung von Herausforderungen wie der zunehmenden Digitalisierung, der Flexibilisierung von Arbeitsmodellen und der Förderung eines positiven Arbeitsumfelds. Dabei standen Themen wie Mitarbeiterengagement, Wohlbefinden am Arbeitsplatz und die Integration neuer Technologien.

Insgesamt war das Jahr 2023 geprägt von einem breiten Spektrum an Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich Werbung, Mitgliedergewinnung und Arbeitsplatzgestaltung, wobei ich mich aktiv dafür einsetzte, die Ziele unserer Organisation zu erreichen und unsere Strategien kontinuierlich zu verbessern.

Werbeaktion:

Am 20.09.23 haben wir zusammen mit der Sektion Mitte am Bahnhof Luzern eine Werbeaktion durchgeführt, um unseren Mitgliedern näher zu kommen und potenzielle Neumitglieder anzusprechen. Wir nutzten diese Gelegenheit, um informative Gespräche zu führen und die Vorteile einer Mitgliedschaft im SEV zu erläutern. Besonders intensiv waren unsere Interaktionen mit jungen Menschen, die kurz vor dem Abschluss ihrer Lehrausbildung standen.



Während dieser Gespräche wurde deutlich, dass viele junge Menschen den SEV nach Abschluss ihrer Ausbildung verlassen, hauptsächlich aufgrund der finanziellen Belastung, die mit einer Mitgliedschaft verbunden ist.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Mitgliedschaft während der Lehre kostenlos ist und viele Jugendliche die Dienstleistungen des SEV während dieser Zeit nutzen, ohne sich der finanziellen Verpflichtung bewusst zu sein. Nach der Einführung des Mitgliedsbeitrags ist jedoch das Interesse und die Bereitschaft, einen solchen Beitrag zu finanzieren, stark gesunken. Diese Erkenntnis zeigt uns, dass wir als Gewerkschaft aktiv werden müssen, um die Wahrnehmung und den Wert einer Mitgliedschaft im SEV zu stärken.

Trotz dieser Herausforderungen war die Resonanz auf unsere Werbeaktion positiv, und wir konnten einige potenzielle neue Mitglieder ansprechen und für eine Mitgliedschaft im SEV begeistern. Es ist unser Ziel, auch weiterhin solche Veranstaltungen zu organisieren und unsere Mitgliederbasis zu stärken, damit wir gemeinsam für die Interessen der Arbeitnehmer eintreten können.

Entwicklung & Stress am Arbeitsplatz:

In den letzten Jahren haben wir eine zunehmende Verschlechterung der Arbeitsbedingungen beobachtet, die sich direkt auf das Wohlbefinden unserer Mitglieder auswirkt. Immer häufiger sehen sich Beschäftigte mit aggressivem Verhalten, verbalen Anfeindungen und sogar physischen Angriffen am Arbeitsplatz konfrontiert. Diese Vorfälle sind inakzeptabel und haben ernsthafte Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der Arbeitnehmer.

Darüber hinaus fordern Arbeitgeber immer mehr Ausnahmen bei den Arbeits- und Ruhezeiten, was auf Kosten der Arbeitnehmer geht. Die Forderung nach ständiger Verfügbarkeit führt dazu, dass Arbeitnehmer unter ständigem Stress stehen und weniger Zeit für Erholung und ihre Familien haben. Es ist besorgniserregend, dass Gesundheitsschutz und familienfreundliche Arbeitszeiten zu einem Privileg für Besserverdienende werden könnten, wenn keine angemessenen Massnahmen ergriffen werden.

Aus diesem Grund ist es entscheidend, dass sich Gewerkschaft SEV aktiv für die Rechte und das Wohlergehen der Arbeitnehmer einsetzen. Wir müssen gemeinsam gegen diese negativen Entwicklungen vorgehen und sicherstellen, dass Arbeitnehmer fair behandelt und geschützt werden.

Ausblick:

Der Fokus auf den Jugendbereich ist essenziell. Eine gezielte und strukturierte Herangehensweise kann die Bindung und das Engagement der jüngeren Generation sicherstellen. Es ist wichtig, diese Zielgruppe in den Mittelpunkt der zukünftigen Bemühungen zu stellen. Der SEV-Unterverband AS muss sein Vorgehen in Bezug auf Werbekampagnen überdenken. Dies beinhaltet nicht nur die Erstellung effektiver Inhalte, sondern auch die Auswahl der richtigen Kanäle und Plattformen. Es sollte eine klare Botschaft und ein einheitliches Branding vorhanden sein, um eine konsistente Markenidentität zu gewährleisten. Die heutigen SBB-Standorte bieten ein enormes Potenzial zur Gewinnung neuer SEV-Mitglieder. Anstatt sich generell auf alle Standorte zu konzentrieren, wäre es effizienter, gezielte Initiativen für spezifische Standorte zu entwickeln, die das grösste Potenzial für Mitgliedergewinne bieten. Eine klare und gut durchdachte Strategie ist hierbei entscheidend, um sicherzustellen, dass die Bemühungen nicht verstreut werden und maximale Ergebnisse erzielt werden können.

Abschliessend möchte ich allen unseren Mitgliedern meinen aufrichtigen Dank aussprechen für ihre kontinuierliche Unterstützung und ihre wertvolle Mitgliedschaft im vergangenen Jahr. Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit sind die treibende Kraft hinter unseren Bemühungen, die Rechte und Interessen der Arbeitnehmer zu schützen und zu fördern.

Gemeinsam werden wir auch in Zukunft daran arbeiten, eine gerechtere und sicherere Arbeitswelt für alle zu schaffen.

Basel, 10.03.2024

Andy A. Matano

Brachen Verantwortlich